

Geschichte der Stiftung

Gründung Stiftung am 9. November 2001

Anlässlich des 60. Geburtstages von Martin Kannegiesser wurde die Stiftung ins Leben gerufen, um hochbegabte Kinder und Jugendliche in ihren Interessen und Anlagen zu fördern. Herr Kannegiesser stellte das Gründungskapital zur Verfügung und ermöglichte einen sofortigen Start von Projekten, indem er auf Geburtstagsgeschenke verzichtete und stattdessen vorschlug, der neu gegründeten Stiftung Spenden zukommen zu lassen. Der Grundstock für die laufende Arbeit der Stiftung war damit gelegt.

Erhebliches Wachstum zwischen 2003 und 2005

Zwischen 2003 und 2005 wurde aufgrund der Initiative und persönlicher Kontakte von Ingrid Pieper-von Heiden die Förderung Hochbegabter wesentlich ausgebaut. Durch Spenden und eine Erbschaftsübertragung aus Baden Württemberg konnten etwa 50 Prozent des gesamten aktuellen Stiftungsvermögens in dieser Zeit akquiriert werden.

2011: Arbeitgeberverband stiftete – MINT-Projekte unterstützt

Anlässlich der offiziellen Feier zum 70. Geburtstag von Martin Kannegiesser, die vom Arbeitgeberverband Gesamtmetall in Berlin ausgerichtet wurde, dessen Präsident Herr Kannegiesser seinerzeit war, haben dieser Dachverband und seine Mitglieder ebenfalls erhebliche Spenden für die Stiftung gesammelt. Das Kapital wurde vor allem in MINT-Projekten an Schulen in ganz OWL eingesetzt. Das war zugleich die Initialzündung für eine Netzwerkbildung von Schulen und Bildungsbüros, um eine nachhaltige MINT-Förderung an Grundschulen und weiterführenden Schulen zu organisieren

2013: Kannegiesser-Auszeichnung an Stiftung

Im Jahre 2013 wurde Martin Kannegiesser für seine gesellschaftlichen und sozialpolitischen Verdienste innerhalb Deutschlands mit einem Preisgeld von 100.000 Euro ausgezeichnet, das er vollständig als Spende an die Stiftung übertragen hat.

2016: Spenden zum 75. Geburtstag für Stiftungszwecke

Anlässlich seines 75. Geburtstages hat Martin Kannegiesser erneut auf persönliche Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für die Stiftung geworben.

Stiftungsvorstand

Als Stifter ist Martin Kannegiesser sogenanntes „geborenes“ Mitglied des Stiftungsvorstands. Mit Gründung der Stiftung wurde Ingrid Pieper-von Heiden als Initiatorin der Stiftung von Martin Kannegiesser als Vorstandsvorsitzende berufen und 2016 erneut bis 2023 in diesem Amt vom Gesamtvorstand bestätigt.